

19.05.2023

## Grandioses Wochenende

### Alle Tennis-Teams des SSV erfolgreich

**Wildpoldsried** Vier Spiele, vier Siege. Besser geht es nicht für die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried – ein grandioses Wochenende.

• **Knaben 15** (Südliga 3) Die Jüngsten machten den Anfang und bezwangen zu Hause den TTC Füssen II mit 6:0 (12:0 Sätze). Damit gelang Paul Bader, Anton Bader, Lukas Pfanzelt und Marco Rudolph ein glänzender Einstieg in die Saison.

• **Herren 40** (Südliga 1) Ein weiteres Ausrufezeichen im Heimspiel gegen den TC Mauerstetten: Der SSV überzeugte und bezwang die Ostallgäuer 8:1. Markus Wartosch und Christian Hiemeyer mussten für ihre Siege in den Match-Tie-Break und erkämpften mit 12:10 sowie 10:6 die Punkte. Wesentlich leichter lösten Dietmar Kretschmer, Dietmar Schrägle, Manfred Schweighart und Thomas Schafroth ihre Aufgaben. Sie gaben zusammen nur zwölf Spiele ab. Kretschmer/Schweighart und Schrägle/Schöll fügten der makellosen Bilanz in den Einzelnen noch zwei weitere Erfolge hinzu. Lediglich Wartosch/Schafroth gaben überraschend ihr Doppel im Match-Tie-Break ab.

• **Damen** (Südliga 1) Das Team hat zu Hause gegen den TC Mindelheim die Erfolgsserie fortgesetzt und bezwang mit einer gegenüber dem ersten Spieltag verbesserten Aufstellung die Gäste mit 5:1. Tina Wiedemann, Annika Reichart und Elisa Schrägle spielten souverän auf. Valentina Stauffer unterlag ihrer polnischen Gegnerin knapp. Die Doppel waren eine klare Angelegenheit für den SSV. Wiedemann/Elisa Schrägle und Emma Schrägle/Monika Hartmann gaben lediglich sechs Spiele ab. Damit rehabilitierte sich das Team deutlich für die heftige Auftaktniederlage.

• **Herren II** (Südliga 4) Beim Gastspiel in Nesselwang wollten die Herren II nicht hinter den Erfolgen der anderen SSV-Teams zurückstehen. Mit 6:3 entführten sie die Punkte aus Nesselwang, wobei der Sieg bereits nach den Einzelnen sicher war. Hier punkteten Michael Munz, Simon Pfingstl, Lukas Wildemann im Match-Tie-Break, Simon Schott und Jakob Schmid. Mit diesen fünf Punkten war das Match schon entschieden. Die Niederlage von Dominik Heisl spielte keine Rolle mehr. Ebenso ließ sich der Verlust von zwei Doppeln verkraften. Wildemann/Schmid erkämpften im Match-Tie-Break den sechsten Punkt für den SSV. (rom)